

Flughafen München - Satellit Terminal 2

München, Deutschland





Projektbeschreibung

Als sich abzeichnete, dass der Terminal 2 des Münchner Flughafens seine geplante Kapazität von jährlich 25 Millionen Passagieren fortwährend überschreiten würde, begannen die Vorbereitungen für eine Erweiterung in Form eines Satellitenterminals. Mit ca. 126.000 m² Bruttogeschossfläche und 52 Gates könnte der neu gebaute Satellit des Terminal 2 gut als eigenes Terminal auftreten, jedoch ist er als Erweiterung des T2 konzipiert und bringt dadurch zusätzliche Kapazitäten von jährlich 11 Millionen Passagieren. Durch seine Lage am ehemaligen Tower verfügt der Satellit über keine feste Überlandverbindung zum Terminal 2. Die Passagiere reisen über ein führerloses Transportsystem, ähnlich einer U-Bahn, zwischen den Gebäuden hin und her. Mit fünf Lounges, zahlreichen Shops und vielfältiger Gastronomie bietet der Satellit alle Qualitäten, die von einem hochmodernen Terminal erwartet werden.

Die Lindner AG war im Rahmen des Bauvorhabens mit umfangreichen Innenausbauarbeiten beauftragt. Dazu zählen die Produktion und Montage von Lindner Metalldeckensystemen, welche große Flächen im Terminal bekleiden. Des weiteren wurden Komplettausbaupakete in zahlreichen Bereichen abgewickelt, darunter Shops, Lounges und Bereiche der Terminal-Infrastruktur. Shopflächen wurden partiell mit Lindner Hohlbodensystemen ausgestattet, während Raum-im-Raum-Systeme im Werkstattbereich des führerlosen Transportsystems und in Flurbereichen der Gastronomieflächen zur Ausführung kamen.

Allgemein

Gebäudetyp	Flughäfen, Verkehrsbauwerke
------------	-----------------------------

Unternehmensbereich	Lindner SE Ausbau Süd-Südwest, Lindner SE Heiz- und Kühldecken
Fertigstellung	2013 - 2016
Kunde	Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co oHG
Architektur	K+P Planungsgesellschaft mbH

Ausführung der Gewerke

- **Decke**
 - Bandrasterdecken
 - Lamellendecken
 - Streckmetalldecken
 - Kassettendecken
- **Boden**
 - Calciumsulfatplatten
 - FLOOR and more®



